Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Montag, 09.11.2026, 20:30 Uhr

In den südlichen Landesteilen Regen, bis Dienstagabend zum Teil markante Mengen.

Wetter- und Warnlage:
Die markante Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik liegt über dem Süden Deutschlands. Erst in der Nacht zum Mittwoch verlagert sie sich weiter nach Nordosten, sodass die mit ihr einfließende sehr milde, feuchte Luft bis in die Mainregion vorankommt. Diese Luftmasse wird am Mittwoch von einem Tief bei Norwegen labilisiert.

NEBEL:
In der Nacht zum Mittwoch im Süden örtlich, zum Donnerstag verbreitet Nebel mit Sichtweiten auch unter 150m.

DAUERREGEN:
Bis Dienstagabend im Südschwarzwald und in Teilen Oberschwabens Regenmengen zwischen 35 und 50 l/qm in 30 Stunden.

WIND:
In der Nacht zum Mittwoch am Feldberg erste starke bis stürmische Böen um 70 km/h aus südwestlicher Richtung. Auch am Mittwoch tagsüber anhaltend, zum Donnerstag hin abschwächend.

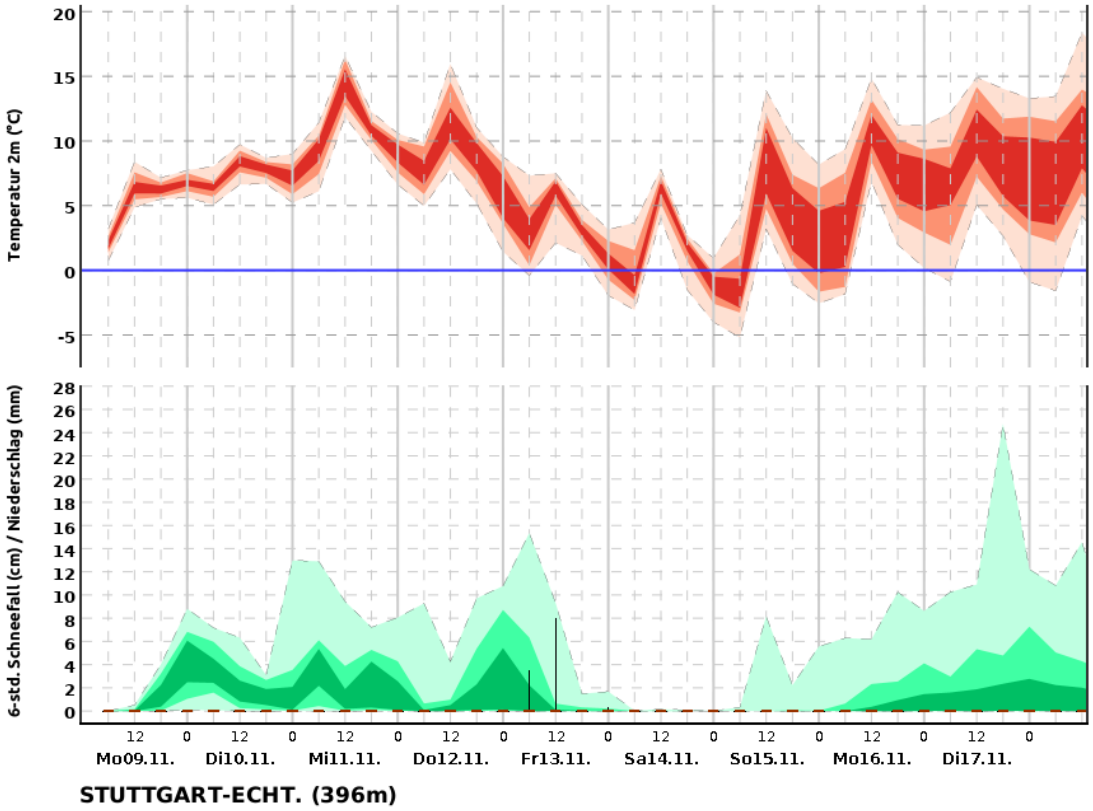
GEWITTER:
Am Mittwoch einzelne Gewitter mit starken bis stürmischen Böen um 60 km/h.

Von Donnerstagvormittag bis Freitagmittag im Allgäu erneut DAUERREGEN gering wahrscheinlich.
In der Nacht zu Samstag verbreitet FROST, stellenweise GLÄTTE durch Reif oder überfrierende Nässe.

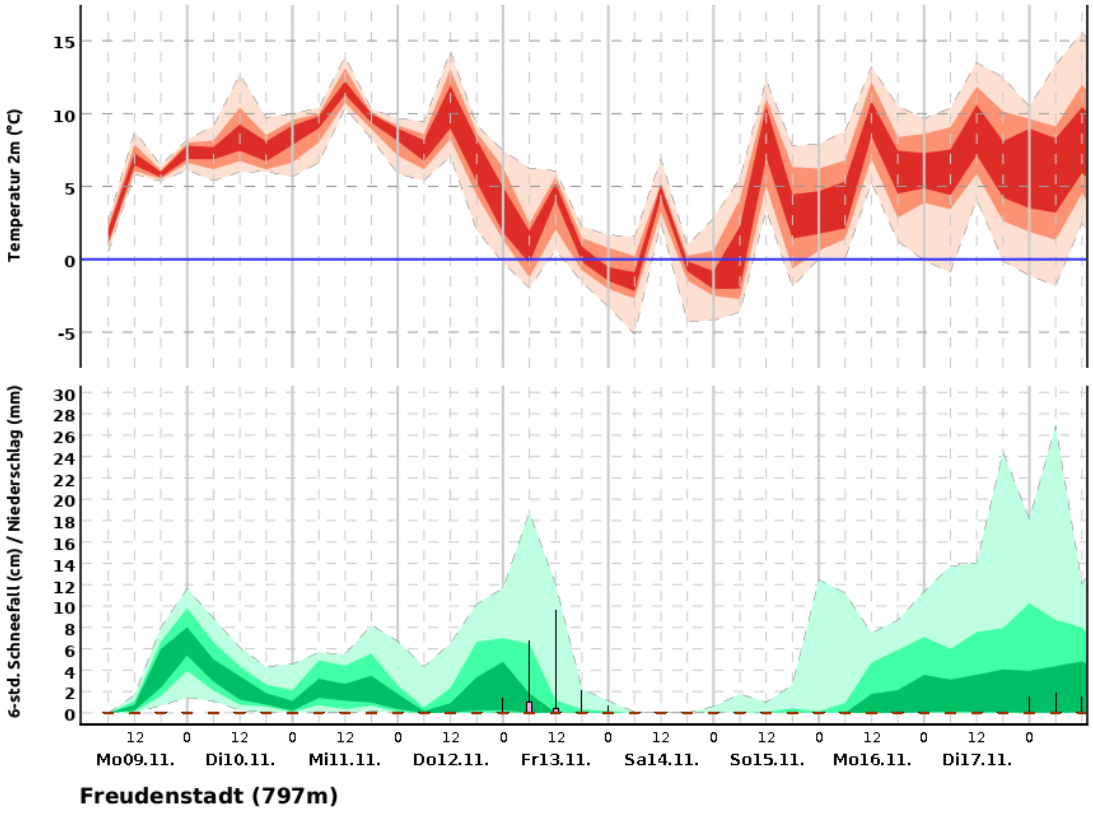
Strassenwetter in den Frühstunden am Mittwoch in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



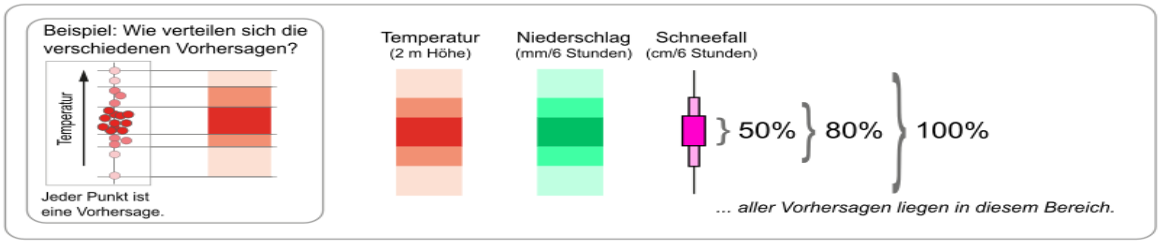
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster